

## NIEDERSCHRIFT

### über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) der Gemeinde Feldatal am 11.02.2020 im DGH Kestrich

Beginn: 20.12 Uhr  
Ende: 21.58 Uhr

#### Anwesend:

##### von der Gemeindevertretung:

Monika Becker, Windhausen (FWG), Vorsitzende  
Kevin Schott, Zeilbach (AUF)  
Marcus Görig, Kestrich (FWG)  
Michael Bierbach, Zeilbach (CDU)  
Karl Friedrich Dörr, Stumpertenrod (CDU)  
Hans-Werner Völzing, Groß-Felda (SPD)

##### vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Leopold Bach, Kirtorf-Wahlen

der Beigeordnete: Peter Weiß, Groß-Felda

#### Es fehlt entschuldigt:

Arno Stumpf, Ermenrod (FWG)

## T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines/r neuen Vorsitzenden und Stellvertreters des HFA
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 mit Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Feldatal für das Haushaltsjahr 2020 sowie das Investitionsprogramm und die Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 – 2023
4. Verschiedenes

#### 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende des HFA Monika Becker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste, sowie den Vorstand.

Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Es sind 6 von 7 Ausschuss-Mitgliedern anwesend, somit besteht Empfehlungsfähigkeit.

Die Niederschrift der 18. HFA-Sitzung vom 20.03.2019 wird ohne Änderungswünsche angenommen.

#### 2. Wahl eines/r neuen Vorsitzenden und Stellvertreters des HFA

Monika Becker informiert über die Niederlegung des Vorsitz-Mandats für den HFA durch Michael Bierbach. Dies bedingt, dass eine Neuwahl erfolgen muss. Die Wahlleitung übernimmt Hans-Werner Völzing.

##### Wahlvorschlag für den Vorsitz des Ausschusses

Marcus Görig schlägt Monika Becker vor.

**Abstimmung:** Der Wahlvorschlag wird **angenommen**.

6 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Wahlvorschlag für die Stellvertretung

Karl Friedrich Dörr schlägt Kevin Schott vor.

**Abstimmung:** Der Wahlvorschlag wird **angenommen**.

6 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 mit Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Feldatal für das Haushaltsjahr 2020 sowie des Investitionsprogramms und der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 – 2023  
Die Vorsitzende des HFA Monika Becker ruft den 3. TOP auf und erfragt Wünsche für das Vorgehen. Die Sitzungsvorlage wird produktweise unter Angabe der jeweiligen Seitenzahl durchgenommen, das Protokoll wird wie in 2019 ausgeführt.

**Vorbericht zum Haushalt 2020 - Bevölkerungsentwicklung**

Michael Bierbach teilt mit, dass die Zahlen zur Wohnbevölkerungsentwicklung nachdenklich gemacht haben. Hier zeigt sich innerhalb von 10 Jahren eine Reduktion um ca. 500 Personen. Die daraus resultierende Benachteiligung wird deutlich und sollte hervorgehoben werden. Maßnahmen, die einem weiteren Schwund entgegenwirken, sollten auf jeden Fall ergriffen werden. Auch Hans-Werner Völzing teilt diese Meinung, merkt dabei ergänzend an, dass die Gemeindevertretung zwar bevölkerungspolitische Maßnahmen ergreifen kann, dennoch aber beängstigend ist, dass immer weniger Köpfe den Haushalt insgesamt stemmen müssen. Karl Friedrich Dörr erinnert in diesem Zusammenhang an die Aktivitäten der Gemeindevertretung hinsichtlich bspw. Kindergärten, Schule und auch Ärzte!

Marcus Görig macht auf die Vorausschau der Bevölkerungsentwicklung in Verbindung mit dem gemeindlichen Schuldenstand in Höhe von 4,6Mio EUR aufmerksam.

**Haushaltswirtschaft/ Rahmenbedingungen**

*Steuereinnahmen/Zulagen*

Michael Bierbach: Ist der gewählte Ansatz mit Blick auf die derzeitigen gewerblichen Aktivitäten ggf zu hoch?

Leopold Bach: informiert, dass die Zahlen aus 2019 ein Ergebnis der Entwicklung sind, die Kämmerei dabei eher konservativ plant, sich insgesamt aber ein positiver Trend zeigt.

*Kreis- und Schulumlage*

Michael Bierbach: Diese hat sich drastisch von 34% auf 35,26% erhöht. Besteht die Möglichkeit, beim Kreis eine weitere Erhöhung abzuwenden?

*Schuldenstandsentwicklung*

Michael Bierbach: Der Vergleich mit dem Jahr 2019 wirft die Frage auf, woher die ausgewiesene Differenz resultiert.

Leopold Bach: Durch den GVV sind entsprechende Mitarbeiter überwiegend mit der Aufstellung des Haushaltes beschäftigt und sind damit in der Lage alle Details zu überprüfen. Herr Seipp (GVV) ist hauptverantwortlich für den Darlehns-Bereich und hat die Zahlen neu aufgestellt (in der Vergangenheit wurden diese eher nur fortgeschrieben). Der Gemeindevorstand hat außerdem einige Darlehn zu günstigeren Konditionen umgeschichtet.

**Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)**

*01101001-1 Versorgungsrücklage Bürgermeister*

Hans-Werner Völzing bittet um Erläuterung dieser Position.

**Nachreichung erfolgt durch Leopold Bach.**

*12101002-7 Feldwege Gemeinde Feldatal*

Hans-Werner Völzing: Enthält der für 2020 eingestellte Ansatz den Dautzenröder Weg? Existiert eine Prioritätenliste?

Leopold Bach: Für den Bereich der Gemeindestrassen wurde eine Prioritätenliste erstellt. Aufgrund dieser wurden in 2019 bereits Maßnahmen in Höhe von 35.000 EUR zur Straßensanierung investiert (ersichtlich in Erhaltung im Ergebnishaushalt). Zur Sanierung des Dautzenröder Weges wurden Angebote eingeholt, von welchen noch 2 ausstehen, die dann auf anderer Technik basieren. Aufgrund dessen wurde der Ansatz bei 10.000 EUR belassen.

Hinweis von Hans-Werner Völzing, dass eine Grundsanie rung ohne Tiefenbagger ausgeführt werden kann. Die Jagdgenossenschaft Groß-Felda könnte nach vorheriger Kontaktaufnahme bei gemeindeseitiger Erneuerung ggf. eine 50% ige Beteiligung an den Kosten in Aussicht stellen. Eine Beratung innerhalb der nächsten Versammlung vorausgesetzt.

*1111-20-02 Kanalbau Pflingstweide, Groß-Felda*

Karl Friedrich Dörr: stellt den Antrag, diese Maßnahme aufgrund der Betragshöhe mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Leopold Bach: Erläutert, dass zu Anfang seiner Amtszeit auf diese offene Maßnahme aus 2012 aufmerksam gemacht wurde und dass der Kanal marode sei. Anfang März 2020 wird ein Termin (HessenMobil + Kreis) zur Befahrung des Kanals stattfinden, so dass eine aktuellere Bewertung der Maßnahme möglich ist. Parallel dazu ist man sensibilisiert, die Straßenbau-Vorgaben mit Blick auf Fördermöglichkeiten nach Möglichkeit zu harmonisieren (Straßenbau-Breite ...). Der Ansatz beruht auf einem Angebot zum Planungsansatz. Vor Auftragsvergabe wird eine Ausschreibung erfolgen.

Hans-Werner Völzing gibt zu bedenken, dass der Kanal in den 1950er Jahren nach damaligem Stand der Technik errichtet wurde und nach mittlerweile 60 Jahren wahrscheinlich nicht mehr intakt ist.

Peter Weiß teilt mit, dass es derzeit nicht um den Ansatz geht, eine Maßnahme zu beschließen, sondern um das Einstellen der Befahrung zur grundsätzlichen Bewertung einer Maßnahme.

Karl Friedrich Dörr zieht seinen Antrag auf Setzung eines Sperrvermerkes zurück.

*12201001-1 Erweiterung Straßenbeleuchtung*

Michael Bierbach: Welche Maßnahme ist hier betroffen?

Leopold Bach: Erweiterung Straßenbeleuchtung, Ansatz für 2 Laternen im Holunderweg.

*1012-20-02 Lizenz und Softwareerneuerung*

Michael Bierbach: Welche Kosten sind hierbei für den GVV enthalten? Besteht die Möglichkeit zur Überführung der Kosten für „Arbeitsmittel/Sachkosten“ analog der Überführung des Personals in den GVV (bspw. Steuerung über Personalschlüssel gem. Stellenplan)?

Leopold Bach: Online-Zugangsgesetz für den GVV. Dies betrifft aber andere Posten. Die hier eingestellten Kosten sind ein Ansatz aus dem Erfahrungswert innerhalb der GVV. Hintergrund ist, dass im Feldatal im Mai die Leasingverträge auslaufen und somit neue Hard- und Software angeschafft werden muss. Neuabschlüsse werden mit Blick auf bestehende Laufzeiten innerhalb des GVV getätigt, so dass zukünftig harmonisiert werden kann.

*1101-19-05 Sicherung der Medizinischen Versorgung*

Michael Bierbach: Welche Perspektive besteht für den Anwachsplan, der sich aus den Rückstellungen 2019 – 2021 sowie den Geldern aus der Hessenkasse ergibt?

Leopold Bach: Gespräche sind im Gange, allerdings ist noch nichts Konkretes. Da die Vorhaben nicht gefährdet werden sollen, wird jetzt noch Stillschweigen dazu gewährt. Sollte das Projekt in 2020 nicht umsetzbar sein, werden die Mittel umgeschichtet, da Fristen zum Abruf der Mittel aus der Hessenkasse bestehen.

#### *1121-19-02 Neuanschaffung BGA Gemeindestraßen*

Marcus Görig: Ist eine Statistik zu gemessenen Werten vorhanden?

Leopold Bach: Statistische Auswertungen werden gemacht und den Ortsvorstehern zur Verfügung gestellt. Resultate sind erkennbar, deshalb sollen zukünftig auch noch mehr „Smiley-Tafeln“ angeschafft werden = „unsere Gemeinde wird sicherer“

Marcus Görig Möglichkeit, Solarbetrieb zu integrieren?

Leopold Bach: aktuelle Geräte werden mit 2 Akkus wechselseitig betrieben. Schellnhäusen hat einen veralteten technischen Stand und nur eine 1-Tages-Batterie. Integration von Solarbetrieb bedeuten einen zusätzlichen Ansatz von ca. +1.000 EUR.

### **Teilergebnishaushalt**

#### **1110 Gemeindeorgane**

##### *6991000 Säumniszuschläge*

Karl Friedrich Dörr lobt die Verbesserung dieser Kostenstelle.

#### *12 Versorgungsaufwendungen*

Michael Bierbach: Im Vergleich der Ansätze 2019 / 2020 ergibt sich +20.000 EUR. Wie ist diese Entwicklung zustande gekommen?

**Nachreichung erfolgt durch Leopold Bach.**

#### **1260 Brandschutz**

##### *Pos. 19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)*

Michael Bierbach: Woraus ergibt sich der vergleichsweise hohe Ansatz für 2020?

Leopold Bach: Die meisten Ansätze entnehmen sich aus Pos. 13; hier bspw hochpreisige persönliche Schutzausrüstung / Atemmasken.

#### **2810 Heimat- und Kulturpflege, Dorferneuerung**

##### *6862000 Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)*

Michael Bierbach: Ansatz 4.000 EUR zu welchem Zweck?

Leopold Bach: Es handelt sich um die diesjährige Feier der Städtepartnerschaft mit Friedrichswerth.

#### **3650 Kindergärten**

Michael Bierbach fragt an, wann der Haushalt vorgelegt wird.

Leopold Bach informiert, dass auch Hans-Werner Völzing bereits eine eMail-Anfrage dazu gestellt hat. Der Haushalt der ev. Kirche liegt noch nicht vor, deshalb wurde der Ansatz analog der letzten Jahre fortgeschrieben.

##### *6880000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung*

Karl Friedrich Dörr: Ansatz in Höhe von 3.000 EUR für 2020 ff.?

Leopold Bach: Als Träger einer Einrichtung ist man verpflichtet, eine „Bipp“-Kraft vorzuhalten, die bezüglich des gleichnamigen Programms geschult ist, da daraus die Berechtigung zur Einforderung von Zuschüssen resultiert. Die Gegenrechnung ergibt, dass bei Seminarkosten in Höhe von 2.500 EUR eine Zuschuss-Summe von 7.500 EUR für den Kindergarten Stumpertenrod bei fristgerechter Antragsabgabe möglich ist.

#### **4120 Diakoniestation**

##### *13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Leopold Bach: Bisher wurde die Bezuschussung der Diakonie an der Einwohnerzahl gemessen. Rückwirkend zu 2018 wird eine 4%ige Gehalts-Anpassung gültig. Eine Vorstandssitzung hat gezeigt, dass die Diakonie somit in einer Schieflage gerät. Man hat darum gebeten, dass die Zahlen bezüglich der Mehraufwendungen in den Haushaltsplänen entsprechend nachgetragen werden. Die Bürgermeister-Kollegen des GVV stehen zur Abstimmung in engem Kontakt, wie zukünftig Zuschüsse gedeckelt werden können, die Diakonie dabei aber erhalten bleibt.

Hans-Werner Völzing bittet darum, bei etwaigen Veränderungen rechtzeitig zu informieren!

#### **4210 Sportvereine, Sonstige**

Marcus Görig: Ist die Förderung in die neue Förder-Richtlinie übergegangen?

Leopold Bach: Förderungen sind unter dem Produkt *2810 Heimat- und Kulturpflege, Dorferneuerung, 7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche*, verbucht und wurden bisher nicht abgerufen.

#### **4240 Freibad Kestrich**

Michael Bierbach: SWIM Förderung gewonnen. Anfrage, was für die kommenden Jahre 2021/2022/2023 geplant ist, um attraktiver zu werden.

Leopold Bach: Informiert, dass im Ursprung 30.000 EUR geplant, erfreulicher Weise 42.000 EUR genehmigt wurden. Ein Antrag auf Übertrag wurde gestellt und genehmigt. Vorgesehen ist die Umgestaltung sowie Pflasterung des vorderen Bereiches, als auch die Schaffung eines Kinderplanschbeckens. Ein Volleyballfeld ist bereits installiert.

Weitere Maßnahmen sind bspw. in der Sanierung der Umkleidekabinen und der, in der Zwischenzeit veralteten, Technik zu sehen. Da das Programm SWIM eine Laufzeit von 5 Jahren hat, ist die Prüfung zu machen, ob diese Maßnahmen ggf. ebenfalls über eine Förderung abdeckbar sind. Insgesamt wird im Freibad Kestrich viel Ehrenamtsarbeit geleistet, aber auch der Förderverein zeigt sich sehr engagiert!

#### **5370 Abfallentsorgung**

Michael Bierbach: Hundebesitzer – Sammelbehälter für Kotbeutel aufstellen; Anfrage: Was würde die Gemeinde so etwas kosten? Wie ist die Entsorgung zu regeln und welche Kosten würden dann entstehen?

Leopold Bach: Es wurden bereits in 2018 Angebote diesbezüglich eingeholt sowie die Ortsvorsteher auf Bedarfe angesprochen. Aus Zeilbach kam das Angebot, ehrenamtlich Kästen für alle interessierten Ortsteile herzustellen. Insgesamt war die Resonanz allerdings sehr gering. In Groß-Felda wurde an der Straße in Richtung „neuer Sportplatz“ ein Müllbehälter aufgestellt, der durch Bauhofmitarbeiter entleert wird.

#### **5380 Abwasserbeseitigung**

Hans-Werner Völzing: Zu *5110000 öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren* findet sich der gleiche Betrag wie unter *6730000 Gebühren*. Liegt hier ein Programmfehler vor?

Leopold Bach: Alle hier ausgewiesenen Zahlen aus 2019 sind zum letzten Haushalt identisch, da nachträglich keine Anpassungen des bereits abgeschlossenen Haushalts gemacht werden dürfen.

#### **5390 Erneuerbare Energien**

##### *09 Sonstige ordentliche Erträge*

Michael Bierbach: Handelt es sich um Eckmannshain? Gibt es Zahlen zur Markhohl?

Leopold Bach: Die Erträge sind Eckmannshain zuzuordnen. Für Markhohl gibt es noch keine Ansätze. Nach wie vor ist man mit dem Projektierer in Verhandlungen, da die letzten

Angebote noch immer nicht akzeptabel sind. Eine Einmalzahlung ist nicht zielführend; die Gemeinde will fortlaufende Zahlungen vereinbaren, damit der Haushalt dauerhaft positiv beeinflusst wird.

### **5530 Friedhofs- und Bestattungswesen**

#### *5113000 Grabnutzungsgebühren*

Michael Bierbach: Worauf basieren 20.000 EUR Gebühren?

Leopold Bach: Der Betrag entstand auf Basis der Friedhofs-Satzung, orientiert sich an den Vorjahres-Ist-Beständen und wurde somit entsprechend angepasst.

#### *1133-20-01 Erneuerung Zaunanlage Friedhof Stumpertenrod*

Marcus Görig: Für welche Zaunanlage in Stumpertenrod sind 20.000 EUR angesetzt?

Leopold Bach: Es handelt sich um einen Doppelstab-Mattenzaun um den Friedhof. Der Ortsbeirat hat den alten Zaun bereits abgebaut, so dass die Firma den neuen Zaun nur aufstellen muss. Vorarbeiten dazu werden vom Ortsbeirat in Zusammenarbeit mit dem Bauhof übernommen. Vom ursprünglichen Vorhaben einer Teilerneuerung/-sanierung ist man abgekommen.

### **5551 Forstwirtschaft**

#### *32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen*

Michael Bierbach: Ist die Leistungsbeziehung im Vergleich weniger, da aufgrund des Waldzustandes geringere Erlöse erzielt wurden?

Leopold Bach: Die Kämmerei hat den Waldwirtschaftsplan in den Haushalt übertragen. Investitionen in Aufforstung und Erlös wurden deutlich nach unten korrigiert.

### **5732 Bebaute Grundstücke, Liegenschaften**

#### *9201000 Aufwand ILV Bauhof*

Michael Bierbach: Bittet um Erläuterung der Ansatzzerhöhung.

Leopold Bach: Die Aufstellung für den Haushalt ist eine interne Leistungsbeschreibung. Hier werden seitens des Bauhofes Arbeitsstunden auf Projekte aufgeteilt. Für 2019 liegt ein Wert von 374,25 Std. vor, für 2018 nur 184 Std., 2015 wurden 126 Std. aufgeführt. Beispiele dafür können bspw. Wandstreicherarbeiten im Rathaus sein.

**Nachreichung erfolgt durch Leopold Bach.**

#### *1101-20-02 Sanierung Synagoge Kestrich*

Marcus Görig: Ist die Synagoge Eigentum der Gemeinde?

Leopold Bach: Es besteht ein Erbbaupachtvertrag mit einer Laufzeit von 42 Jahren. Der historische Verein trägt die Gebühren, Baumaßnahmen gehen zu Lasten der Gemeinde. Fördergelder werden gerade eingefordert. Da das Landesamt für 2020 bereits sehr viele Anträge bearbeitet, wird dem Förderantrag für die Synagoge zu 2021 stattgegeben. Der Architekt wird das Angebot deshalb nochmals überarbeiten.

### **5733 Bauhof**

#### *11 Personalaufwendungen*

Michael Bierbach: Woher kommt die gravierende Erhöhung im Vergleich zu 2019?

Leopold Bach: Ein langzeiterkrankter Mitarbeiter, war bisher ausgesteuert und ist jetzt ausgeschieden. In der Zwischenzeit wurde ein neuer Mitarbeiter eingestellt. Die Kämmerei hat jetzt auch Herrn Pörner (Wassermeister) bezgl. der Arbeiten, die dieser für den Bauhof leistet, korrekt eingeordnet.

#### *1015-19-01 Fuhrpark Bauhof*

Marcus Görig: Warum Neuanschaffung von Mini-Bagger / Tandem-Anhänger?



Leopold Bach: Der Bauhofleiter war aufgefordert, ein Fuhrpark-Konzept aufzustellen. Anhand dieses Konzeptes wurde die Planung gemacht. Gestartet wird mit einem Minibagger Bj 1999, 3.000 Betriebsstunden, für welchen die Rentabilität einer Reparatur gegen die Kosten einer Neuanschaffung geprüft wird. Da der vorhandene Tandem-Anhänger 36 Jahre alt ist, wird der Austausch bei Ausfall berücksichtigt.

#### **6110 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen**

##### *22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Michael Bierbach: Liegt die erfreuliche Zinsentwicklung 2019 – 2020 allein an der Umschuldung?

Leopold Bach: Es liegt ein eMail vom Finanzministerium vor, die den angesetzten Betrag ausweist. (ggf. Ursache auch Hessenkasse)

#### **Gesamtergebnishaushalt, Seiten 212ff**

Michael Bierbach: Bittet um Klärung, ob ein Andruck bspw. in der Überschrift, möglich ist, dass die Beträge sind in 100.000 EUR ausgewiesen sind.

Leopold Bach: ggf. besteht die Möglichkeit, einen Hinweis auf die abweichende Zahlendarstellung in den Vorbericht mit einzubringen.

**Nachreichung erfolgt durch Leopold Bach.**

#### **Übersicht Verbindlichkeiten, Seiten 217ff**

##### 217 – Übersicht Verbindlichkeiten

Michael Bierbach: Bittet um Prüfung, ob die Überschrift falsch ist. Verbindlichkeiten für 2020?

**Nachreichung erfolgt durch Leopold Bach.**

#### Beschlussvorschlag

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsplan 2020 mit Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Feldatal für das Haushaltsjahr 2020 sowie des Investitionsprogramms und der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 – 2023 wie vorgelegt zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Beschlussvorschlag wird **angenommen**.

6 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

#### 4. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Die Vorsitzende bedankt sich für die sehr gute Vorbereitung, sowie außerordentlich konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Monika Becker  
-Vorsitzende HFA-

Angelika Gebauer  
-Schriftführerin-